| Bezirksamt Tempelhof-Schöneberg von BerlinAbteilung Jugend, Umwelt, Gesundheit, Schule und Sport | be Berlin Logo Rot |
| --- | --- |

Es gilt das gesprochene Wort

43. Sitzung der Bezirksverordnetenversammlung Tempelhof-Schöneberg von Berlin am 26.08.2020

Antwort auf die mündliche Anfrage **Nr.** 5 der BV Wissel

Autonome Jugendeinrichtungen Potse und Drugstore nicht im Unklaren lassen

# 1. Frage

Wie ist der aktuelle Stand der Raumsuche für Drugstore und Potse für laute Nutzungen?

# Antwort auf 1. Frage

Es ist für diese Nutzungen bisher nicht gelungen, Angebote zu finden, die den Ansprüchen der Kollektive von Potse und Drugstore entsprechen. Der Trägerverein des Drugstore (sozialpädagogische sondermaßnahmen berlin e.V.) und das Drugstore-Kollektiv versuchen, alle Ersatzangebote wie Veranstaltungen im Musik und Frieden, angemietete Proberäume und Durchführung von online-Konzerten unter anderem mit Unterstützung des TOMMY WEISBECKER HAUS zu nutzen und so rudimentär ihre Angebotsstrukturen aufrecht zu halten. Der Potze e.V. beschränkte sich im Wesentlichen auf die Aufrechterhaltung der illegal fortgesetzten Nutzung der Räume in der Potsdamer Str. 180.

# 2. Frage

Welche Anbieter (landeseigene und private) wurden wegen solcher Räumlichkeiten angefragt und auf ihre Eignung geprüft?

# Antwort auf 2. Frage

Die Aufstellung aller Aktivitäten wurde nicht vorgenommen, da die Suche darauf beschränkt ist, erfolgreich ein Objekt ausfindig zu machen. Eine vollständige statistische Auswertung scheint ob des bürokratischen Aufwands wenig zielführend.

# 1. Nachfrage

Haben Gespräche mit Potse und Drugstore in den letzten drei Monaten stattgefunden und welche Vereinbarungen wurden da getroffen?

# Antwort auf die 1. Nachfrage

Gespräche werden regelmäßig mit den jugendlichen Nutzer\_innen – insbesondere des Drugstore – geführt. Darüber hinaus besteht Email-Kontakt. Inhalte sind konkrete Fragen zur Ausgestaltung und Finanzierung der derzeitigen Angebote, der Arbeitsstand bei der Herstellung der Nutzbarkeit der Räumlichkeiten in der Potsdamer Str. 134 und zur jugendpolitischen Arbeit.

Zusätzlich gab es ebenfalls regelmäßig Gespräche mit dem Potze e.V. und dessen Anwalt. Da diese Gespräche im Kontext mit dem laufenden Räumungsklageverfahren stehen, kann über konkrete Inhalte bis zum Verfahrensabschluss nicht berichtet werden.

# 2. Nachfrage

Gibt es noch bzw. wie lange noch die Konzertangebote für Potse und Drugstore bei Musik & Frieden?

# Antwort auf die 2. Nachfrage

Dem Jugendamt ist nichts Gegenteiliges bekannt. Drugstore vereinbart jedoch entsprechende Nutzungen mit dem Eigentümer direkt. Inwieweit dieses Angebot auch weiterhin Bestand haben kann und genutzt werden soll, muss bis Ende des Jahres geklärt werden.

Bezirksstadtrat Oliver Schworck